



Foto: Landtag von Baden-Württemberg

**Termine:**

**Hasenmahl**

Heilbronn, Ratskeller  
Freitag, 19. Januar  
18:00 Uhr

**Prunksitzung Talheimer  
Carnevalsverein**

Talheim, Schlossberg-  
halle  
Samstag, 20. Januar  
20:00 Uhr

**Besuch in der Demenz  
WG Lindenhof e.V.**

Lauffen  
Montag, 22. Januar  
09:45 Uhr

**3. Landeskongress  
Gesundheit**

Stuttgart, Messe  
Freitag, 26. Januar  
09:00 Uhr

**Gedenkfeier für die  
Opfer der Euthanasie**

Weinsberg, Klinikum  
am Weissenhof  
Samstag, 27. Januar  
13:00 Uhr

**Neujahrsfest der  
Diakonie**

Sontheim,  
Altes Theater  
Samstag, 27. Januar  
14:00 Uhr

**Bürgerempfang des  
Ortskartell Biberach**

Biberach, Böllingertal-  
halle  
Sonntag, 28. Januar  
11:00 Uhr

## Infobrief aus dem Landtag

Liebe Leserinnen und Leser,

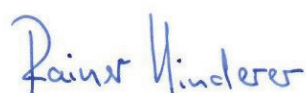
in der vergangenen Woche hat unser Parteivorstand das Ergebnis der Sondierungsgespräche vorgelegt und die Aufnahme von Koalitionsverhandlungen mit der CDU/CSU empfohlen. Eine erneute große Koalition stand nie auf meinem Wunschzettel; aber ich finde, die SPD muss zumindest gesprächs- und verhandlungsbereit sein und darf den grundsätzlichen Willen zum Regieren und zur Gestaltung unseres Landes nicht aufgeben. Im Sondierungsergebnis finde ich Licht aber auch Schatten:

Auf der einen Seite konnten wichtige Anliegen wie der Einstieg in die Bürgerversicherung, die Erhöhung des Spitzensteuersatzes und die Beendigung der sachgrundlosen Befristung nicht verhandelt werden. Andererseits sind die Wiederherstellung der Parität in der Gesetzlichen Krankenversicherung, die Verbesserungen in der Pflege, die Förderung des Wohnungsbaus und die Weiterentwicklung der Europäischen Union wichtige sozialdemokratische Kernforderungen, die sich nun im Sondierungspapier wiederfinden.

Überraschend hat sogar der Einstieg in einen öffentlich geförderten Arbeitsmarkt für Langzeitarbeitslose Aufnahme in dieses Papier gefunden. In meiner beruflichen Tätigkeit bei der Diakonie und in meiner Arbeit im Landtag habe ich viele Jahre lang für diesen Passiv-Aktiv-Transfer gekämpft - und nun wurden 150.000 Plätze vereinbart; das ist ein echter Knaller!

Ich bin sehr gespannt, wie sich der SPD-Parteitag am Sonntag positioniert und ob der Weg zu Koalitionsverhandlungen freigemacht wird. Für mich gilt, dass ich mich auf der Grundlage eines fertig verhandelten Koalitionsvertrages entscheiden möchte, ob ich genug sozialdemokratische Inhalte verwirklicht sehe, um einer Regierung zwischen SPD und CDU/CSU zuzustimmen. Schon deshalb hoffe ich, dass der - aus meiner Sicht übrigens völlig überflüssige - Parteitag grünes Licht für Koalitionsverhandlungen gibt, so dass am Ende die Mitglieder der SPD das letzte Wort haben.

Herzliche Grüße



Rainer Hinderer MdL

Hinter den Kulissen des „Haus des Jugendrechts“

09. Februar um 16:00 Uhr

Anmeldung unter: 07131 8987173

#### Kontakt:

Abgeordnetenbüro  
Rainer Hinderer MdL  
Wilhelmstraße 3  
74072 Heilbronn

Tel.: 07131 8987141

Fax: 07131 8987151

E-Mail:

info@rainer-hinderer.de

## SPD-Landtagsfraktion legt Positionspapier zur Integration vor: „Integration beginnt: Jetzt“

„Unser Positionspapier bietet Lösungen für die schon lange in Baden-Württemberg lebenden Migranten und für die neu zu uns kommenden Flüchtlinge“, zeigt sich Rainer Hinderer vom vorgelegten Konzept überzeugt. Schwerpunkte des Papiers sind die Integration in Bildung, Arbeitsmarkt und Wohnungsmarkt, greift aber auch Aspekte der frühkindlichen Bildung bis zur kultursensiblen Pflege im Alter auf.

Wichtig war der SPD-Fraktion, dass Flüchtlinge und schon lange in Baden-Württemberg lebende Menschen, die auch Unterstützungsbedarf haben, nicht gegeneinander ausgespielt werden. „Uns ist wichtig, dass die Landesregierung endlich ein einheitliches Konzept zur Integration erstellt und sich der grüne Integrationsminister Manne Lucha und der CDU-Migrationsminister Thomas Strobl in ihren Aussagen nicht regelmäßig widersprechen.“

Das letztendlich verabschiedete umfangreiche Papier betrifft viele Felder der Landespolitik. So greift es im Bereich der frühkindlichen und schulischen Bildung die SPD-Forderung nach dem Einstieg in die Gebührenfreiheit von Kindertagesstätten aus den abgeschlossenen Haushaltsberatungen wieder auf, die im Dezember aber keine Zustimmung bei den Regierungsfractionen fand. Weiteren Handlungsbedarf sieht die SPD auch im Ausbau der Förderangebote im Bereich Sprache, Feinmotorik und Konzentrationsfähigkeit im vorschulischen Bereich und die Einhaltung des Betreuungsschlüssels in den Kindertagesstätten. Besonders dringlich ist die Verbesserung der Sprachförderung für die ca. 27.000 Kinder und Jugendliche in den Vorbereitungsklassen sowie ca. 5.500 Schülerinnen und Schüler im Vorbereitungsjahr auf Arbeit und Beruf.

Die SPD-Landtagsfraktion bekräftigt ihre Forderung nach einem längst überfälligen Einwanderungsgesetz auf Bundesebene, einschließlich der Möglichkeit eines „Spurwechsels“ für Geflüchtete in Ausbildung und Arbeit. Mit einem „Spurwechsel“ bezeichnet die SPD die Schaffung einer Möglichkeit zum Übertritt aus einem Asylverfahren zu einem Aufenthaltstitel, basierend auf der ausgeübten Tätigkeit.

Das gesamte Papier finden Sie unter:

<https://www.spd-landtag-bw.de/integration-beginnt-jetzt/>

### Klausur der SPD-Landtagsfraktion

Neben dem Positionspapier zur Integration hat sich die SPD-Landtagsfraktion auf ihrer Klausur auch mit der Bildungspolitik beschäftigt. Neben einem Konzept für die Digitalisierung der Schulen, ging es auch um die Stärkung der Grundschulen. Für die Digitalisierung an Schulen fordert die SPD Landesmittel in Höhe von 100 Millionen Euro jährlich für den Ausbau der digitalen Infrastruktur an Schulen, die Einrichtung eines Modellversuchs „Lernendes Kollegium 4.0“ und die Auflage eines Innovationsfonds „Digitale Zukunftswerkstatt Schule“, um Schulen zu ermöglichen, die Potentiale digitaler Bildung für besseren Unterricht zu nutzen.

Mit dem „8-Punkte-Plan für Starke Grundschulen“ will die SPD-Fraktion den weiteren Ausbau der Ganztagschule, mehr Stunden zur individuellen Förderung und bessere Arbeitsbedingungen für Lehrkräfte und Schulleitungen erreichen.

Das Positionspapier „Starke Grundschulen“ finden Sie unter:

<https://www.spd-landtag-bw.de/8-punkte-plan-fuer-starke-grundschulen/>

Das Positionspapier „Fit für die digitale Zukunft“ finden Sie unter:

<https://www.spd-landtag-bw.de/fit-fuer-die-digitale-zukunft/>